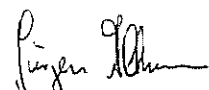


- Gegenstand:** Anbau von Entenflügeln als Trudelhilfe
- Betroffen:** G 103 C TWIN III ACRO, alle Werk-Nr.
- Dringlichkeit:** wahlweise
- Vorgang:** Bei vorderen bis mittleren Fluggewichts-Schwerpunktlagen kann das Segelflugzeug nicht mehr stationär getrudelt werden. Trotz voller Ruderausschläge in Trudelrichtung wird das Trudeln nach 1 - 2 Umdrehungen beendet. Um Trudleinweisungen (stationäres Trudeln) durchführen zu können, muß ein schwanzlastiges Moment erzeugt werden. Dies erreicht man durch den Anbau der Entenflügel.
- Maßnahmen:**
1. Der Einbau der Halterungen für die Entenflügel hat gemäß Zeichnung Nr. 103B-7201/ 7202 "Entenflügel links/ rechts" zu erfolgen.
  2. Im Flughandbuch, Abschnitt 9 ist die Ergänzung Nr. 2 einzufügen.
- Material:**
1. Das Material zum Anbau der Entenflügel kann bei Fa. GROB angefordert werden.
  2. Die Handbuchseiten liegen der TM bei.
- Gewicht und Schwerpunktlage:** Das Gewicht der Entenflügel und der Befestigungsteile (ca. 2,5 kg) sind bei der Zuladung zu berücksichtigen. Künftige Wägungen und Schwerpunktsbestimmungen sind ohne Entenflügel durchzuführen.
- Hinweise:**
1. Der Anbau der Entenflügel kann von einer sachkundigen Person oder einem Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden und ist von einem Prüfer Klasse 3 im Bordbuch zu bescheinigen.
  2. Falls Sie Ihre Segelflugzeug inzwischen weiterverkauft haben, bitten wir Sie, diese Mitteilung an den neuen Halter weiterzuleiten und uns seinen Namen und Anschrift unter Angabe der Werknummer mitzuteilen.

Mattsies, 14. Januar 1993

LBA anerkannt:

  
Dipl. Ing. J. Altmann  
(Musterprüfleitstelle)

25. Jan. 1993



